

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
§ 1 Prolog	11
§ 2 Jugend und Kultur im Wandel der Zeit: Eine Übersicht über fünf Jahrzehnte Jugendkultur in Deutschland	19
2.1 Die skeptische Generation (1945 – 1960)	20
2.2 Die aus bürgerlichen Konventionen ausbrechende Generation (1953 – 1965)	23
2.3 Die Studenten-Bewegung als politische Generation (1965 – 1978)	25
2.4 Jugendliche zwischen "Null-Bock"/"No-Future"-Mentalität versus gesellschaftlichem Engagement (1975 – 1989)	26
2.5 Die apolitische Spaß- und Techno-Generation (1989 – Gegenwart)	34
2.5.1 "Ohnmachtsgefühl" als prägender Einfluß	34
2.5.2 Lebensform und Lebensstil in der Techno-Kultur	36
2.5.3 Arbeitslosigkeit als ein psychosozialer Streßfaktor	38
2.5.4 Vorläufige Erklärung der Attraktivität der Techno-Kultur für junge Menschen	40
2.5.4.1 Alltagswelt versus Parallelwelt	41
2.5.5 Fehlendes Unrechtsbewußtsein beim Drogenkonsum	42
§ 3 "Ecstasy": Die "Modedroge" seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland	45
3.1 Die chemische Zusammensetzung von Ecstasy	45
3.2 Die originäre Intention von MDMA und die Genese der Droge Ecstasy	47
3.2.1 Erstes Resümee	49
3.3 Wirkungsweise von Ecstasy	50
3.3.1 Zusammenfassung der erwünschten und unerwünschten Neben-/Wirkungen	51
3.4 Konsummotive für Ecstasy	54
§ 4 Juristische, kriminologische und statistische Erkenntnisse	55
4.1 Einordnung von MDMA in das juristische Normengefüge des BtMG	55
4.1.1 Das Absehen von Strafverfolgung bei einer "geringen Menge"	56
4.2 Ecstasy als "harte" Droge	58
4.3 Statistische Daten zum Ecstasy-Konsum	59

4.3.1	Daten zur Rauschgiftkriminalität in der Bundesrepublik Deutschland	59
4.3.2	Anzahl der Drogenkonsumenten	61
4.3.3	Prävalenz des Konsums anderer Drogen und Rauschmittel	62
4.3.4	Alter und sozialer Stand der Konsumenten sowie Informiertheit über Ecstasy	63
§ 5	Individualisierungstheorem und Techno-Kultur: Erste Spurensuche nach kriminogenen Einflußfaktoren	65
5.1	Begriffliche Vorüberlegungen zu "Droge", "Devianz" und "Delinquenz"	65
5.2	Das Alter der Konsumenten	67
5.3	Psychologische und soziologische Ausführungen zum Jugendalter	68
5.3.1	Zwang zum Treffen eigenverantwortlicher Entscheidungen	69
5.3.2	Widersprüchliche Anforderungen seitens der Gesellschaft	72
5.3.3	Individualisierungstheorem und pragmatischer Alltag	73
5.3.4	Ambivalenz der Individualisierung am Beispiel der Arbeitswelt	75
5.3.5	Techno-Anhänger als Adepten der vorgegebenen Leistungswerte	81
5.4	Anziehungskräfte der Techno-Kultur auf junge Menschen	83
5.5	Streßfaktoren in der Individualgesellschaft	85
5.6	Die Techno-Kultur als Kompensationsmedium	87
5.7	Die Techno-Kultur als eine Form zeitgenössischer Religionspraxis?	89
5.7.1	Verständnis und Definition des Begriffs "religiös"	90
5.8	Erstes Resümee	97
§ 6	Ecstasy-Konsum und zusätzliche Delinquenz – Eine Kausalitätskette?	99
6.1	Hypothese: Die Ecstasy konsumierenden Jugendlichen als Teilmenge der Techno-Kultur weisen im Alltag keine erhöhte Delinquenzrate auf, sie verhalten sich außerhalb der Szene normkonform. Sie können zwischen "Alltagswelt" und "Techno-/Partywelt" trennscharf unterscheiden.	99
6.2	Methodisches Design	101
6.3	Vorgehen	102
6.4	Zusammenfassung der festgelegten Parameter	105
6.4.1	Soziodemographische Merkmale der Konsumenten	105
6.4.1.1	Zusammenfassung und interpretatorische Analyse	109
6.4.2	Konsummotive	112
6.4.2.1	Zusammenfassung und Bewertung	113
6.4.3	Häufigkeit des Ecstasykonsums	115
6.4.3.1	Zusammenfassung der Ergebnisse und erste Bewertung	117
6.4.4	Konsumkontext	118

6.4.4.1	Zusammenfassung und vorläufige Interpretation des Datenmaterials	119
6.5	Eine "neue" Subkulturtheorie zur Erklärung abweichenden Verhaltens in der Techno-Szene	120
6.5.1	Grundzüge der herkömmlichen Subkulturtheorien	121
6.5.2	Die Techno-Szene als Subkultur	121
6.5.3	Trierer Forschungsergebnisse zur Trennung von Alltagswelt und Partywelt sowie Devianzbelastung von Ecstasy-Konsumenten	124
6.5.3.1	Gruppe I: "Clubbraver – Spaß haben ohne Risiko"	124
6.5.3.2	Gruppe II: "Eine Techno-Clique – zwischen Musik und Drogen"	125
6.6	Der ökonomische Ansatz zur Erklärung des delinquenten Verhaltens	125
§ 7	Zusammenfassende Präsentation der Ergebnisse	131
7.1	Techno-Kultur als ein Ausdruck von ergänzender subkultureller Sinn-Suche	131
7.2	Ecstasy als "Fensteröffner" im exterritorialen Paradies	134
7.3	Gefahr der Ausprägung von sekundärer Devianz bei Strafverfolgung	138
7.4	Konsum von Ecstasy als natürliche Erscheinung im Horizont des Individualisierungstheorems	144
§ 8	Epilog	151
§ 9	Literaturverzeichnis	161